

Von den Mk. 4212.78 betragenden Einnahmen verbleibt somit ein Saldo von Mk. 1234.23, der belastet ist mit den seit dem April 1912 gelieferten Drucksachen, über die eine Rechnung noch nicht vorliegt, sowie mit dem in der Herstellung begriffenen Band V des Archivs der Fälschungen.

Der Saldo von Mk. 1234.23 würde nicht genügen, diese und durch den Fortgang der Arbeiten weiter erforderlich werdende Verpflichtungen zu decken, wenn nicht erstens von den Mitgliedern noch 63 mit ihren Beiträgen für 1912 in Rückstand wären und zweitens auf den nachträglichen Eingang älterer Rückstände gerechnet werden könnte.

Herr Justus Brinckmann legt die Abrechnung nebst Belegen vor und ersucht die Rechnungsprüfer, in einer späteren Sitzung über den Befund zu berichten.

VIII.

Herr Eduard Leisching stellt unter Hinweis auf die vom Vorort versendeten gedruckten Ansagen zur Beratung die Vorschläge zur Aufnahme der folgenden 12 neuen Mitglieder:

1. Dr. Erwin Hintze, Direktorialassistent am Kunstgewerbemuseum zu Breslau, vorgeschlagen von Herrn Masner.
2. Franz Ritter, Vorstand der Bibliothek und Ornamentstichsammlung des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien, vorgeschlagen von Herrn E. Leisching.
3. Dr. Eduard Brenner, Direktor des Museums Nassauischer Altertümer in Wiesbaden, vorgeschlagen von Herrn Lauffer.
4. Professor Dr. Max Geisberg, Direktor des Landesmuseums der Provinz Westfalen, Münster i. W., vorgeschlagen am 13. September 1911 von (dem inzwischen verstorbenen) Herrn Direktor Dr. Brüning.
5. Eug. van Overloop, Conservateur en chef des musées royaux des arts décoratifs et industriels à Bruxelles, vorgeschlagen von Herrn Justus Brinckmann.
6. Ormonde Maddock Dalton, Assistant Keeper, British Museum, London, vorgeschlagen von Sir Charles Hercules Read.
7. Eric R. D. Maclagan, Assistant Keeper, Victoria and Albert Museum, London, vorgeschlagen von Sir Charles Hercules Read.